

Betreff Neugestaltung Sedanplatz

Dezernat/e IV

Bericht zum Beschluss Bachoffenlegung Sedanplatz

Nr. 0471 vom 17.11.2022

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
 Rechtsamt
 Kämmerei
 Umweltamt: Umweltprüfung
 Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte nach HGIG
 Straßenverkehrsbehörde
 Frauenbeauftragte nach HGO
 Sonstiges

Beratungsfolge

- Kommission
Ausländerbeirat
Kulturbeirat
Ortsbeirat
Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- nicht erforderlich erforderlich
nicht erforderlich erforderlich
nicht erforderlich erforderlich
nicht erforderlich erforderlich
nicht erforderlich erforderlich

Magistrat Eingangsstempel Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B

Stadtverordnetenversammlung

- Umdruck nur für Magistratsmitglieder
nicht erforderlich erforderlich
öffentlich nicht öffentlich
wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

- (1) StVV-Beschluss Nr. 0033 vom 14.02.2019
(2) StVV-Beschluss Nr. 0471 vom 17.11.2022
(3) Sedanplatz_Freiflaeche_Stand_08.03.23
(4) Sedanplatz_Wasserbecken_Stand_09.03.23
(5) Kostendeckblatt
(6) Beschluss_Nr.22_OBR_Westend_15.03.2023

Anlagen nichtöffentlich

Empty box for non-public attachments.

A Finanzielle Auswirkungen

23-V-67-0007

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

- keine finanziellen Auswirkungen verbunden
- finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

Prognose Zuschussbedarf

HMS-Ampel rot grün abs.:
in %:

II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Budget verfügte Ausgaben (Ist)

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung abs.: 606.050,00 €
in %: 3

III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten	..davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperte, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
INV	2023	Planungs-/Baukosten Wasserelement	252.000,- €			5.36.0013.232
		36 Bachoffenlegung Sedanplatz			84.775,- €	1.04340.200
		36 Bachoffenlegung Sedanplatz			-167.225,- €	davon 1.04340.120
INV	2023	Planungs-/Baukosten Platzgestaltung	950.000,- €			5.67.0032
		67 Neugestalt. Grünfläche Sedanplatz			634.000,- €	5.67.0032.212
		67 Neugestalt. Grünfläche Sedanplatz			-316.000,- €	davon 5.67.0032.120
Summe einmalige Kosten:			1.202.000,- €		1.202.000,- €	
Summe Folgekosten:						

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 750 Zeichen)

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Im Rahmen des Programms "Bäche ans Licht" sind verschiedene Offenlegungsabschnitte von Wellritz- und Kesselbach vorgesehen. Einen Planungsabschnitt umfasste die Offenlegung des Kesselbaches im Bereich des Sedanplatzes. Die Umgestaltung der Freifläche auf dem Platz, als Umfeld der Bachoffenlegung bildet einen weiteren Bestandteil des Projekts.

Im Rahmen der Planung wurden diese eng miteinander verbundenen Teilprojekte in einer Gesamtkonzeption neu gedacht und sollen umgesetzt werden.

C Beschlussvorschlag

1. Der Planungsstand vom 08.03.2023 und 09.03.2023 wird zur Kenntnis genommen (Anlage 3 und 4).
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - a) die Leistungsphasen 1-2 für die Maßnahme „Neugestaltung Sedanplatz“ abgeschlossen sind,
 - b) sich das Projekt „Neugestaltung Sedanplatz“ in 2 Maßnahmen aufgliedert. Das sind die Offenlegung des Kesselbaches, betreut durch das Umweltamt, mit erwarteten Herstellungskosten von 252.000,- € und die Neugestaltung des Sedanplatzes, betreut durch das Grünflächenamt, mit erwarteten Herstellungskosten von 950.000,- €. Folglich werden nach dem aktuellen Stand Gesamtkosten in Höhe von rd. 1.202.000,- € brutto entstehen (Stand 2/2023),
 - c) für die Maßnahme „Neugestaltung Sedanplatz“ Fördermittel aus dem Programm der Städtebauförderung des Bundes "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" in den Jahren 2021 und 2022 für Herstellungskosten in Höhe von 995.000,- € beantragt und bewilligt wurden.

Diese setzen sich aus den ursprünglich angenommenen Herstellungskosten in Höhe von 520.000,- € für die „Bachoffenlegung“ und in Höhe von 475.000,- € die „Neugestaltung Sedanplatz“ zusammen.

Die Höhe der Förderung beträgt 66,6 % der ursprünglich angenommenen Herstellungskosten bis zu einem Maximalbetrag in Höhe von rund 663.000 €, der im Verhältnis der Anteile an den Gesamtkosten auf die beiden Maßnahmen aufzuteilen ist. Bezogen auf die aktualisierten Planungs- und Baukosten bedeutet dies für das Wasserelement einen Fördermittelanteil in Höhe von 167.225,- €, für den Freiraum in Höhe von 316.000,- €.

- d) es sich um eine begonnene Maßnahme im Sinne der vorläufigen Haushaltsführung handelt.
3. Es wird beschlossen:
 - a) Der MAG-Beschluss 0075 vom 29.01.2019 zur Umsetzung der Planung auf Basis des Alt-Entwurfs zur Bachoffenlegung „36 Bachoffenlegung Sedanplatz, Wassertisch“ wird aufgehoben.
 - b) Der Umgestaltung des Sedanplatzes mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 1.202.000,- € brutto wird zugestimmt.

- c) Die mit Beschluss der OBR Nr. 22 vom 15.03.2023 gewünschten Änderungen (Anlage 06) werden im weiteren Verfahren in der Planung berücksichtigt.
- d) Die für die Bau- und Planungsleistungen des Wasserelements benötigten Mittel in Höhe von 252.000,- € werden auf dem neuen IM-Projekt 5.36.0013 (36 Bachoffenlegung Sedanplatz) bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgt aus Restmitteln 2022 des Projektes I.04340 (36 ZSG Bachoffenlegung Sedanplatz).
- e) Die für die Planungs- und Bauleistungen der Freiflächen in 2023/2024 benötigten Mittel in Höhe von 950.000,- € werden auf dem neuen IM-Projekt 5.67.0032 (67 Neugestaltung Grünfläche Sedanplatz) bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgt aus Restmitteln aus 2022 und dem Budget 2023 des IM-Projekts 5.67.0032 (67 Neugestaltung Grünfläche Sedanplatz).
- f) Das Budget wird vorab der Genehmigung des Haushalts 2023 durch die Aufsichtsbehörde auftrags- und kassenmäßig freigegeben, so dass mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen werden kann.
- g) Der Magistrat (Dez. IV/36 sowie Dez IV/67) wird mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt.
- h) Dez III/20 i.V. m. Dez IV/36 sowie Dez IV/67 wird mit der haushaltsrechtlichen Umsetzung beauftragt.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Der Sedanplatz findet sich in der westlichen Innenstadt und bildet den nördlichen Abschluss des Bismarck-Rings. Als Abschluss des in der Mitte der Ringstraße verlaufenden Grünstreifens nahm er in der Historie seines Bestehens bereits verschiedene Funktionen ein. Die Spiel- und Aufenthaltsnutzung aus den 1930er und 1950er Jahren wich mit dem erhöhten Verkehrsaufkommen und Ausbau der Ringstraße dem Charakter einer reinen Grünfläche mit Rasen und Schmuckbeeten, ohne Aufenthaltsangebote. Der Platz ist zu drei Seiten von altem Baumbestand (Platanen) gesäumt und mit einer niedrigen Eibenhecke eingefasst. Umringt von Straßen ist er derzeit nur von seiner südlichen Seite über einen signalisierten Überweg erreichbar.

Im Rahmen der Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes „Wiesbaden - Innenstadt + Süd“ und dem darin formulierten Leitbild „Grün-Blaue Bänder - Bäche ans Licht“ soll der unterirdisch den Platz kreuzende Kesselbach nun an dieser Stelle „ans Licht“ geholt und erlebbar gemacht werden.

Die nun vorliegende Planung greift den Wunsch aus der jüngsten Beschlusslage (siehe Stadtverordneten-Beschluss Nr. 0471 vom 17.11.2022) nach der Bachoffenlegung in Form eines punktuellen, brunnenartigen Bauwerks auf. Es entsteht eine Platzsituation, die verschiedene Nutzungs- und Aufenthaltsflächen bereithält.

Platzgestaltung

Grüne Ränder aus den Bestandsbäumen und neuen Beetflächen säumen die Platzfläche. Diese spannt sich zukünftig, gefasst durch eine neue Heckenreihe im Osten, über die Gesamtbreite zwischen den Straßenzügen auf. Im Inneren bilden Pflanzflächen um die bestehenden Platanen herum eine mit Durchlässen versehene gliedernde Struktur. Die Bewahrung des historischen Reitwegs als Wege- und Blickachse bildet das Motiv für die Gestaltung eines besonderen Bereichs am östlichen Platzrand. An der Stelle, an der viele Jahrzehnte lang ein Bauwerk verortet war, bildet ein großes Podest/ Möbel den nördlichen Abschluss, angelehnt an die historischen Platzbezüge. Der südliche Auftakt wird über eine Fläche mit der Möglichkeit der Aufstellung eines Ausschankcontainers und der gastronomischen Bewirtschaftung markiert. Für den Alltagsbetrieb abseits der Gastronomienutzungen markieren ortsfest eingebaute, aber mobile Möblierungselemente das Platzenende und grenzen zur Verkehrsfläche hin ab.

Brunnen

Der Brunnenrand soll als Element zum Sitzen genutzt werden können. Eine gestufte Randeinfassung senkt den Brunnen nach innen hin ab. Der Steigschacht selbst soll als technisches Bauwerk nicht über das Geländeniveau hervortreten und sich im Belag möglichst unauffällig einfügen. Benannte Prinzipien sollen in der weiteren Ausarbeitung weiterverfolgt werden. Das in einen Fließring eingeleitete Bachwasser gelangt über eine Fließstrecke im Halbrund innerhalb des Brunnens an den gegenüberliegenden Punkt der Einleitöffnung und stürzt dort über einen kleinen Niveauversatz durch kammartige Öffnungen in das tiefer liegende Ablaufbassin. Durch den Überschwall in ein niedrigeres Niveau soll Wasser als fließendes Element optisch und akustisch betont und wahrnehmbar werden.

Der Brunnen ist als steinernes Element (Naturstein, Beton) vorgeschlagen. Eine Verwandtschaft zum nahegelegenen Wasserbauwerk am Bülowplatz kann konzeptabhängig Thema sein.

Materialität

Es werden dem historischen Umfeld angemessene Materialien vorgeschlagen. Eine wassergebundene Wegedecke entspricht dem ursprünglichen Platzcharakter und verspricht gegenüber einer harten Befestigung bessere Standortverhältnisse für den Baumbestand. Alternativ wäre eine farblich abgestreute Drainasphaltfläche ggfs. in Teilflächen denkbar. Der insgesamt homogene Eindruck ist durch abgestimmte Körnung und Farbigkeit zu erhalten. Naturstein für die Belagsflächen und Einfassungen fügt sich in zeitloser Qualität am Standort ein. Für die Sitzmöbel und das Podest ist derzeit Holz vorgeschlagen.

Ausstattung

Fahrradabstellplätze werden zahlenmäßig mindestens im derzeitigen Umfang vorgesehen, im südlichen Bereich das größte Kontingent. Ausstattungselemente lehnen sich in weiten Teilen an den Katalog der Stadt an oder sind diesem entnommen. Mit dem Podest im Norden entsteht ein Sonderelement, das im Rahmen der weiteren Planung sorgsam an seinem Standort zwischen den Bäumen einzufügen ist. Es sind standortverträgliche Stauden- und Gräserpflanzungen vorgesehen. Deren Charakter zeichnet sich im Wesentlichen durch Blattschmuck aus, soll zusätzlich aber auch mit Blühaspekten zur Attraktivitätssteigerung beitragen.

Zur Beleuchtung des Platzes soll am Motiv der Lichterkette festgehalten werden.

Die Neugestaltung der Platzfläche schafft im Westend einen neuen öffentlichen Freiraum und ergänzt so das im Quartier sehr begrenzte Freiraumangebot. Neben der Möglichkeit der konsumfreien Nutzbarkeit sollen über die Etablierung des in der Coronazeit sehr gut angenommenen Gastronomieangebots Synergien geschaffen werden, die für eine bessere soziale Kontrolle sorgen.

Kosten

Gesamtkosten Wasserelement, Stand 02/2023:	<u>252.000,- € brutto</u>
Bereits bewilligter Fördermittelanteil Wasserelement	<u>167.225,- € brutto</u>
Eigenanteil LHW	<u>84.775,- € brutto</u>
Gesamtkosten Freiflächen, Stand 02/2023	<u>950.000,- € brutto</u>
Bereits bewilligter Fördermittelanteil Freiflächen	<u>316.000,- € brutto</u>
Eigenanteil LHW	<u>rd. 634.000,- € brutto</u>

Finanzierung

Die für die Planungs- und Bauleistungen des Wasserelements benötigten Mittel in Höhe von 252.000,- € werden auf dem neuen IM-Projekt 5.36.0013 (36 Bachoffenlegung Sedanplatz) bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgt aus Restmitteln 2022 des Projektes I.04340 (36 ZSG Bachoffenlegung Sedanplatz). Der Fördermittelanteil für das Wasserelement beträgt 167.225,- €.

Die für die Planungs- und Bauleistungen der Freiflächen benötigten Mittel in Höhe von 950.000,- € werden auf dem neuen IM-Projekt 5.67.0032 (67 Neugestaltung Grünfläche Sedanplatz) bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgt aus Restmitteln 2022 und dem Budget 2023 des IM Projektes 5.67.0032 (67 Neugestaltung Grünfläche Sedanplatz). Der Fördermittelanteil beträgt 316.000,- €.

Die budgettechnischen Umsetzungen auf neue IM-Projekte sind der SAP-technischen Umstellung auf andere IM-Projekte geschuldet.

III. Geprüfte Alternativen

In der Projethistorie wurden bereits verschiedene Varianten der Bachoffenlegung und Platzumgestaltung geprüft. Die mit Beschluss Nr. 0075 vom 29.01.2019 ursprünglich verfolgte Planung wurde zum damaligen Zeitpunkt aus Kostengründen zurückgestellt. Der Ortsbeirat sprach sich im Rahmen einer Vorstellung der Planung im Oktober 2021 gegen den darin enthaltenen Wassertisch aus. Die Planung wurde somit unter neuen Rahmenbedingungen neu aufgelegt.

Diese Alternativen stellen für die Realisierung des Projekts keine Option mehr dar.

IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung

Ergänzend zu der Bürgerbeteiligung vom 30.10.2021, die bereits in die neue Aufgabenstellung und politische Beschlusslage einfluss, wurde am 05.10.2022 ein weiteres Format für die Einbeziehung der Öffentlichkeit in den Planungsprozess angeboten. In einer Informationsveranstaltung mit Bürgerdialog konnten sich Interessierte über den Stand der Planung informieren und zu allen Inhalten Anmerkungen machen, die in der vorliegenden Planung Berücksichtigung finden.

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden, 4 April 2023



Hinninger
Stadträtin